

# Ich, Du und der Knirps

Von Mai-Yume

## Kapitel 10:

Takeru presste förmlich seine Nase an die Glasscheibe, um auch ja nichts zu verpassen. "Zoro! Sandie! Babys!", deutete er auf ein paar am äußeren Rand.

"Ach nein wie süß...", sah Sanji zu ihnen und war verzaubert. "Die sind ja echt goldig.... Taki soll ich dich hochheben?"

"Jaaa hoch!", streckte der Junge die Arme nach oben. So hob Sanji ihn hoch. Zorro sah zu den zwei und sein Mundwinkel hob sich.

'Du warst als Baby doch viel süßer', dachte er, doch im selben Moment kamen Bilder aus seiner Erinnerung auf, die er nicht sehen wollte. Verkrampft kniff er die Augen zusammen.

"Hey Blondie ich geh da hinten auf die Toilette, pass mal kurz auf Taki auf", sagte er nur und ging dann schnellen Schrittes.

Verwirrt sah er Zorro nach. Was war mit ihm? Er wirkte plötzlich gar nicht mehr so gut gelaunt. Auch wenn das bei ihm allgemein eher schwer einzuschätzen war.

"Du Taki? Gehts deinem Onkel nicht gut?"

Takeru sah ihm nach und zuckte dann mit dem Schultern.

"Weiß nicht...Ongel ist oft traurig oder sauer...aber er will es Taki nie zeigen...", meinte der Junge leise.

"Und du merkst es trotzdem", stellte Sanji fest. "Aber... wieso ist das so? Das muss doch einen Grund haben, oder?"

"Ich glaube wegen Mama...und dungel Männer", spielte Takeru an seinem Shirt.

"Wir sin nie sicher..."

"Wegen deiner Mama? Was war denn mit ihr?", fragte er erst mal. Dunkle Männer? Gerade sprach Taki in Rätseln.

"Weiß nich genau...aber dungel Männer haben Mama Aua gemacht...deswegen ist sie im Himmel...un damit sie Taki nich holn...muss Zoro sparen...wir können uns nie was kaufn...das Geld gehört nich uns...", schniefte der Junge langsam.

"Nicht weinen Taki... bitte entschuldige..." drückte er ihn an sich und streichelte seinen Kopf. "Vergiss einfach das ich gefragt habe, ok?"

Takeru drückte sich dicht an Sanji.

"Sandie...kanns su nich bei uns bleiben? Vielleicht is Ongel dann nich mehr so traurig und sauer?"

"Ich würde gerne, aber dein Onkel mag mich nicht besonders.... Also wird es wohl nur bei den kleinen Treffen bleiben, wie heute..."

"Aber er mag dich doch", legte Takeru den Kopf schief und sah Sanji dann an.

"Er will dich beschützen, das mach er nur bei leuten die er mag!"

"Das hat er gesagt ja, aber... trotzdem.... Ich bin der festen Meinung das er mich nicht mag..."

"Vielleicht will er nicht das dungel Männer zu dir...dann mag ich Sandie auch nich", versuchte der Junge die Arme zu verschränken, was nicht so ganz funktionierte.

"Hey hey.. nicht doch... ich kann gut auf mich aufpassen, versprochen."

"Dann...kanns su auf Zoro aufpassen? Taki zu klein...und er pass auf alle auf, also muss auch einer auf ihn", hängte er sich wieder an Sanji.

"Ich... bin nicht sicher ob er das will..."

"Aber...trotzdem...", sah Taki schmollend zu ihm hoch.

"Na ja... Er muss es ja nicht wissen, ok?"

"Jaa schhhh", hielt er grinsend einen Finger vor seinen Mund.

Zorro war dagegen immer noch auf dem Klo und spritzte sich kaltes Wasser ins Gesicht. Tief atmete er durch und verdrängte jegliche Gedanken und Erinnerungen.

"Nicht heute...", sagte er immer wieder zu sich, bis er sich wieder gefangen hatte.

Dann ging er zurück zu den anderen zwei.

Geduldig warteten Sanji und Taki und sahen ihm dann entgegen als er wieder kam.

"Hey. Alles ok?"

"Geht schon", räusperte sich Zorro.

"Ok Takeru möchtest du noch ein Bild mit den Pinguinen haben?", sah er wieder zu dem Kleinen, der fröhlich quietschend nickte.

"Allein oder wer soll mit drauf?" Überlegend blickte der Junge zwischen den zwei Männern hin und her.

"Beide!", verkündete er dann fröhlich. Sanji nickte. Wenn es denn sein musste.

Er zog Zorro zu sich und drückte sich eng an ihn damit sie alle schön auf das Bild passten. So war Taki in der Mitte vor ihnen.

"Machst du das Bild mit Selbstausröser, Zorro?", sah Sanji ihn fragend an.

Nun hocken sie quasi zu dritt auf dem Boden vor der Pinguin-Scheibe. Bei Sanjis Ruck hätte Zorro fast das Gleichgewicht verloren.

"Wieso? Geht doch auch so als Selfie quasi", meinte der Ältere und hielt das Handy weit genug von sich weg, damit auch so viel wie möglich von ihnen und den Tieren drauf kam.

Sanji murrte genervt und verdrehte die Augen. So ein blöder Sturkopf.

Ein, zwei Bilder und dann stand er wieder auf. Langsam nervte es ihn, dass die Stimmung zwischen ihm und Sanji so schlecht war.

"Ok sollen wir dann weiter?"

"Oh ja!! Jetzt zu Giaffen!!", nickte Taki eifrig. Sanji hielt sich da raus.

"Gut dann los", nahm Zorro ihn an die Hand und sie gingen los. Bei den Giraffen blieb Zorro bei Sanji einen halben Meter von Taki stehen. Dieser rannte wieder zu den Gehege Fenstern und starrte nach oben.

"Sag mal du kannst mich echt null leiden, oder?"

"Bitte?", verwirrt sah er den Grünhaarigen an.

"Du bist die ganze Zeit mies drauf und hast eigentlich keine Lust in meiner Nähe zu sein. Man merkt es dir förmlich an Blondie."

"Was? Ist das dein Ernst? Du bist doch selbst Schuld!"

"Ja ich habs verstanden, aber wenn du mich so hasst, warum bist dann noch hier?"

"Na das sollte wohl klar sein... Ich bin wegen und für Taki hier. Ich sagte doch vorhin das ich für ihn bleibe damit er einen schönen Tag hat. Hast du das schon vergessen oder was?"

"Ja den hat er ja jetzt. Ich würde ihm den Rest schon erklären, nur langsam nervt mich deine miese Laune. Ich hab dir doch alles erklärt, warum nicht mehr geht."

"Du hast echt einen Knall. Ich habe keine schlechte Laune. Du musst ja nicht mit mir reden, ignorier mich einfach. Das ist ja ohnehin das was du willst."

"Ich hab nie gesagt, dass ich dich ignorieren will, du bist mir die letzten Tage aus dem Weg gegangen. Ich sagte nur das es im Moment Umstände gibt...wo eine feste Beziehung nicht möglich ist", erklärte Zorro wieder.

"Ja ja. Rück es dir einfach so zurecht, wie du es brauchst", fuchtelte Sanji mit der Hand durch die Luft. "Lassen wir es einfach, ok? Für Taki."

Zorro platzte langsam der Kragen, dieser dumme Idiot wollte ihn einfach nicht verstehen. Also packte er ihn mit beiden Händen und hielt ihn vor sich fest. Erschrocken zischte Sanji auf.

"Jetzt hör mal zu Kochlöffel. Ich stecke in einer Situation, durch die ich bereits meine Schwester verloren habe und jeden Tag um meinen Neffen bangen muss! Also hör auf sauer zu sein, dass ich nichts mit dir anfangen! Ich versuche dich vor mir und meinen Problemen zu schützen. Außerdem meckerst du eh nur an mir rum, warum solltest du mich also abgesehen von dem sexuellen überhaupt wollen?!", knurrte Zorro so leise es ihm möglich war.

Langsam hob Sanji seine Hände und legte sie um Zorros Handgelenke.

"Lass mich sofort los." Schnaubend tat Zorro das auch, blieb aber noch vor Sanji stehen.

"Und ich habe kapiert, das du lieber den Kopf einziehst und tust was auch immer wer von dir verlangt, anstatt das du versuchst wenigstens mal etwas zu leben! Taki geht deine Angespanntheit auch ziemlich an die Nieren, doch er ist stark für dich! Weil er nicht will, das du dir noch mehr Sorgen machen musst!", stellte er ebenso leise klar.

"Ich kann nicht leben! Noch nicht! Ich bin der Grund warum Takeru keine Mutter hat! Aber es ist egal, du wirst es eh nie verstehen! Leb weiter dein egoistisches kleines Leben und halt den Leuten weiter vor was sie alles falsch machen, ohne ihre Situation zu kennen!", versuchte er krampfhaft leise zu bleiben. Grade war er mehr als wütend auf Sanji und hätte dem Kerl liebend gerne eine verpasst.

Sanji war nicht so beherrscht wie Zorro, so hob er seine Hand und scheuerte Zorro eine.

"Du verdammtes Arschloch! Du merkst nicht mal, das du gerade genau das selbst tust, was du an mir anprangerst!", schnauzte er ihn an und wand sich dann ruckartig ab und ging zu Taki. Still war Zorros Kopf zur Seite geruckt, doch er nahm es einfach hin.

"Hey mein Kleiner... Die Giraffen sind toll, oder?", versuchte er zu lächeln, doch es klappte nicht, auch seine Stimme zitterte ziemlich. So wie es aussah würde er sein Versprechen gegenüber Taki, auch auf Zorro aufzupassen, nicht einhalten können. Wenn es so weiter gehen würde, würde er platzen. Zorro hatte ihn verdammt verletzt mit seinen Worten.

Zorro dagegen hatte sein Ziel erreicht. Er hatte Sanji so sauer auf ihn machen wollen,

das er ihn nun wirklich hassen und meiden würde. Für ihn war das die bessere Lösung. Er hatte gemerkt, dass er anfang die Zeit zu dritt zu mögen... Sanji zu mögen und das wollte er verhindern. Wenn er so Sanji vor seinem Leben schützte, dann sollte es so sein.

Takeru hatte von dem ganzen zum Glück nichts mitbekommen und nickte Sanji nur freudig zu. Der Blonde wuschelte ihm durchs Haar.

"Das freut mich. Ich werd nur mal kurz auf Toilette gehen... musst du auch?"

"Ja, Taki Pipi", nickte er.

"Ich warte hier auf euch", meinte Zorro nur knapp.

Sanji interessierte sich nicht für Zorro und nahm Taki an der Hand.

"Dann komm..."

Gemeinsam gingen sie zur Toilette.

"Kommst du klar, oder soll ich dir was helfen?", fragte er den kleinen Mann.

"Helfen...?", fragte er schüchtern. Er war noch etwas klein und ohne Treppe war es schwierig.

Sanji nickte.

"Ok..."

Sie betraten eine Kabine.

"Gut, sag mir wie ich dir helfen kann... Einfach auf die Klobrille setzten und festhalten?"

Wieder nickte der Junge schüchtern und fummelte an seiner Hose, bis er sie schließlich auf bekam.

"Alles klar..."

Sanji hob Taki vorsichtig hoch und setzte ihn auf die Brille. Dort hielt er ihn fest.

"Zuhause hast du bestimmt einen Hocker und so einen Toilettensitz, oder? Das macht vieles wirklich sehr viel einfacher...", nickte er nachdenklich.

"Ja...aber Ongel hilf mir dann auch machmal", meinte der Kleine und machte dann sein Geschäft. Mit Sanjis Hilfe ging das ohne Probleme. Danach musste er ihm nur noch beim Spülen und Händewaschen helfen.

"Sandie...warum kanns su nich mein zweit Ongel sein?"

Sanji lachte kurz auf. "Ach Taki. Ich könnte nur dein Onkel sein, wenn ich mit dir verwand wäre, oder wenn ich mit Zorro zusammen kommen würde... aber..." Als er es selbst ausgesprochen hatte, hüpfte sein Herz kurz vor Freude. Ihm gefiel der Gedanke.

"Aber... das wird niemals passieren."

"Wenn du Zoro heiatest...bist du dann nich Tante oder Ongel? Ongel Zoro hat mal gesagt, Jungs können auch Jungs lieb haben und nich nu Mädchen. Also kans su Zoro heiaten", strahlte der Junge ihn an. Sanjis Aussage überhörte er einfach.

"Oh Taki. Du bist echt zu süß...", lächelte er leicht und schüttelte den Kopf. "Wartest du hier? Ich geh auch kurz aufs Klo, ok?" Takis Frage beantwortete er nicht. Wie hätte er es auch gekonnt, ohne ihn traurig zu machen.

"Mhm", nickte Taki brav und stellte sich einfach wieder vor die Waschbecken.

Sanji beeilte sich und kam wenige Minuten später wieder raus und wusch sich die Hände.

"Bist du bereit?", hielt er dem Kleinen seine Hand hin. "Wie wäre es gleich mit einem Eis?"

"Ja", nahm er Sanjis Hand und zog ihn mit sich nach draußen.

"Taki darf erst nach richtigem Essen was Süßes. Sonst ists nicht gut", meinte er.

"Das verstehe ich natürlich... Na gut. Wie wäre es dann allgemein mit einer Pause?", schlug er vor. Sie waren ja nun schon einige Zeit hier.

"Ok...has su wieder gekoch?", strahlte ihn der Kleine an. Ja, Taki liebte Sanjis Essen definitiv.

Zorro dagegen wurde langsam ungeduldiger und tigerte bereits auf und ab. Er mochte es nicht, das die beiden schon so lange weg waren.

"Ja, das hab ich", lachte Sanji und sie verließen die Toiletten. "Du kennst mich doch, als würde ich wohin gehen ohne was gutes zu Essen dabei zu haben...", grinste er fröhlich vor sich her. Bei Taki vergaß er einfach, das er eigentlich gar nicht gut gelaunt war.

"Yeah!!!!", hüpfte der Kleine fröhlich und als er dann Zorro sah, rannte er auf ihn zu. Der atmete einfach erleichtert aus beim Anblick der zwei.

"Zoro Pause! Sandie hat gekoch!", rief er aufgeregt.

"Pause klingt gut, dahinten sind Parkbänke also los", wies er mehr in den Schatten, wo Bänke standen.

So gingen sie dorthin und machten es sich bequem. Sanji stellte seinen Rucksack auf den Tisch und holte allerlei Dinge heraus.

"Woooooow!! Sandie Mary Poppns!", strahlte Taki über das viele leckere Essen. Zorro fragte sich auch langsam wie Sanji all das Essen immer in seine Taschen bekam.

"Ach was Taki. Die Frau war eindeutig besser wie ich...", lachte er geschmeichelt.

"Dann lasst es euch mal schmecken..."

Sofort schnappte sich der Junge verschiedene Sachen und fing an zu mampfen. Zorro war etwas zurückhaltender, nahm sich aber auch was.

Sanji nickte zufrieden und nahm sich auch etwas. Schweigend brachten sie das Mahl dann hinter sich.

Den ganzen restlichen Nachmittag verbrachten Zorro und Sanji damit Taki davon abzulenken, dass zwischen ihnen mehr als kalte Luft war. Es wurden noch Bilder geschossen nur im Souvenirladen musste Zorro den Kleinen trösten. Ansonsten blieb es ein super Tag. Zorro blieb weiter bei der Ansicht, dass es von nun an einfach besser war Sanji konstant wütend auf ihn zu machen, damit der sich von ihm fernhielt.

Im Auto ließen sie Taki dann nochmal von seinem spannenden Tag berichten, ehe sie Sanji bei sich absetzten.

"Danke fürs mitkommen und fürs Essen", räusperte sich Zorro.

"Oh nein Sandie nich gehen! Ongel kann Sandie nich mit zu uns! Er soll Takis Tante werden!", schmollte der Junge in seinem Kindersitz.

Sanji sah kurz zu Zorro und seufzte leicht.

"Tut mir Leid Taki. Ich hab nachher noch Nachtdienst und muss noch etwas schlafen...", wuschelte er ihm durchs Haar. "Vielleicht ein anderes Mal...", öffnete er die Tür und stieg aus. Hinter sich schloss er die Tür, obwohl er noch hörte wie Taki sich beschwerte, doch damit musste Zorro nun fertig werden. Schweigend und auch mitgenommen sah er dem Auto nach.